

FACHKRÄFTEMANGEL

Personalkapazität sichern mit der Erfahrung und Flexibilität der Üs

Foto: Marc Schneider

Generation Ü: Jobvermittlung für den Ruhestand und Ü55+ :

Wie viele Unternehmen kennen Sie, die für die Übernahme einer Aufgabe oder einer Stelle niemanden zeitnah finden konnten? Oder sind Sie sogar selbst betroffen? Und wie viele Menschen im Ruhestand kennen Sie, denen die Decke auf den Kopf fällt, aber nicht wissen was sie wo und wie tun können? Das Netzwerk Generation Ü bringt seit 2018 beide Seiten zusammen: in Deutschland und in seinen Regionen. Denn Üs sind Ü-berraschend, Ü-berzeugend und vor allem Ü-berall.

Motivation kennt kein Alter: bereits über 200.000 Stunden Kapazität vermittelt

In Deutschland türmt sich eine gigantische Fachkräfte-Lücke auf: bis 2030 erreichen 11,5 Mio. Menschen das Ruhestandsalter und nur max. 7,5 Mio. rücken in den Arbeitsmarkt nach (ohne Ukraine Flüchtlinge). Im Saarland werden von heute an bis 2030 noch über 125.000 Baby-Boomer zu „Üs“ im (Vor-)Ruhestand.

Fachkräftemangel: jetzt das Potenzial der „Üs“ aktivieren

Damit mehr Arbeitgeber aus Mittelstand und öffentlicher Verwaltung das Potenzial erkennen und nutzen können, sucht, findet und vermittelt Generation Ü für seine Mitglieder Üs, Männer und Frauen zwischen Mitte 50 und Mitte 70. Zum Beispiel für Bürotätigkeiten, in der Buchhaltung, als Fahrer, in der Logistik, im Verkauf, der Produktion, der (Haus-)Technik oder einer Arztpraxis.

Die Üs erfüllen viele Aufgaben, wichtige Projekte oder einfache Jobs, einzeln oder als „Ü-Team“. Sie haben Wissen und langjährige Erfahrung in verschiedensten Berufen und Bereichen gesammelt und viele wollen und können diese weitergeben. Die meisten wollen zwischen 15 und 25 Stunden pro



Woche noch etwas tun, suchen wertschätzende Vergütung und bieten zeitliche Flexibilität. Das funktioniert verlässlich, nur etwas anders als im „herkömmlichen“ Berufsleben gewohnt.

Die Üs von Generation Ü: handvermittelt statt von der Stange

„Generation Ü bringt Betriebe und Üs in Kontakt und organisiert die Zusammenarbeit: handvermittelt und mit einer internen IT-Plattform, in der aktuell in Deutschland über 1200 Üs registriert sind (>250 im Saarland). Wenn das nicht reicht, wissen wir, wie die Üs zu finden sind“, erklärt der Gründer Dr. Christian Ege. Der ex-Staatssekretär im saarländischen Wirtschaftsministerium kennt den Bedarf von Unternehmen: „Einsätze sind möglich im normalen Arbeitsvertrag, Mini- bzw. Midi-Job, als Helfer oder auf Rechnung – wie es am besten passt.“

Gemeinschaft auf Gegenseitigkeit: gegründet im Saarland auf dem Weg nach Deutschland

Seit 2018 baut Generation Ü das Netzwerk als Gemeinschaft auf Gegenseitigkeit auf. Das Netzwerk ist „managed by Üs“ und fördert den Nutzen seiner Mitglieder, nicht den Profit. Deshalb gibt es zwei tragende Säulen: die Genossenschaft und den gemeinnützigen Verein. An 10 Standorten von Hamburg bis München, von Berlin bis an den Gründungssitz Saarland sind Üs für Kunden bereits aktiv geworden. Jetzt startet das Ü-Team weiter bundesweit durch. Auch mit der Alleinstellung: „Motivation kennt kein Alter“.

red.



Generation Ü

Tel.: 0681 410 966 40

E-Mail: info@generation-ue.de

Website: www.generation-ü.de

